

Gemeinsam waren sie stark

Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Lebach
erfolgreich absolviert

Am vergangenen Samstag fand am Nicolay-Hof in Dörsdorf die diesjährige Jahreshauptübung der Lebacher Feuerwehr statt. Unter dem Motto "Gemeinsam sind wir stark" hatten die Feuerwehrleute ein schwieriges Szenario zu bewältigen: Anwohner melden eine starke Rauchentwicklung im Strohlager und im Garagenbereich des Hofes. Dort befinden sich zu diesem Zeitpunkt Kinder einer Schulklasse, die dort ihren Wandertag verbringt. Eine große Herausforderung also mit mehreren Schwierigkeiten: Eine unbestimmte Anzahl an Kindern, schnell und intensiv brennendes Stroh sowie die Tatsache, dass der Aussiedlerhof keinen Hydrantenanschluss bietet.

Zunächst erfolgte die Alarmierung der Löschbezirke Dörsdorf, Steinbach und Thalexweiler von der Alarmzentrale Saarlouis aus. Nach dem Eintreffen der ersten Löschfahrzeuge erkannten die Männer schnell, dass Hilfe gebraucht wird - die Löschbezirke Aschbach, Gresaubach und Niedersaubach wurden umgehend nachalarmiert, ebenso der Löschbezirk Lebach, dessen Atemschutzgeräte als erforderlich angesehen wurden. Zusätzlich wurde das DRK benachrichtigt und mit der Aufgabe be-

traut, einen Verbandsplatz herzurichten und die Erstversorgung zu übernehmen. Bei der weiteren Lageerkundung wurde dann noch eine Person in der Gerätehalle entdeckt, die beim Versuch, eine Leuchtstoffröhre auszutauschen, mit der Leiter verunglückt war und in vier Metern Höhe unter der Hallendecke hing. Daraufhin wurde auch der Löschbezirk Landsweiler mit seinem Höhensicherungssatz alarmiert.

Die vielfältigen Aufgabenbereiche wurden aufgeteilt und abgearbeitet. Bürgermeister Arno Schmidt, Kreisbrandinspekteur Dr. Martin Hell und Stadtwehrführer Hans Kartes beobachteten den organisierten Ablauf und bestätigten den Feuerwehrleuten in der auf die Übung folgenden Zusammenkunft, eine hervorragende Arbeit abgeliefert zu haben. Hans Kartes erläuterte die wichtigsten Themen und Vorkommnisse des abgelaufenen Jahres, danach ging Dr. Hell in seinen Ausführungen zusätzlich auf die Dauerthemen Digitalfunk und Rettungsleitstelle ein. Gemeinsam mit den beiden Feuerwehrchefs beförderte Bürgermeister Arno Schmidt anschließend insgesamt 16 Feuerwehrleute. Zusätzlich wurden 17 von ihnen für langjährige Tätigkeit geehrt.



Gottlob nur eine Übung: Feuerwehrleute mit Atemschutzgeräten bergen einen verletzten Schüler aus der brennenden Scheune
FOTO: Andreas Engel

Kommentar



Bürgermeister Arno Schmidt

Liebe Leserin,
lieber Leser,

340 aktive Feuerwehrleute sorgen derzeit in Lebach und seinen Stadtteilen dafür, dass im Ernstfall professionelle Hilfe geleistet wird. Zusätzlich freuen wir uns über 105 Nachwuchskräfte in der Jugendfeuerwehr sowie immerhin noch 125 Mitglieder der Alterswehr, die ihre Erfahrungen gerne an die jüngere Generation weitergeben und auch sonst im organisatorischen Bereich der Feuerwehr alles andere als inaktiv sind.

Immer aufs Neue beeindruckt mich bei diesen Jahreshauptübungen der reibungslose und organisierte Ablauf der verschiedensten Maßnahmen. Die Befehlskette steht, jeder kennt seinen Platz und sein Aufgabengebiet. Jeder ist für die Erfüllung der ihm zugewiesenen Aufgaben bestens geeignet. Das erfordert eine gründliche und umfassende Ausbildung, ständiges Üben sowie regelmäßiges Warten von Gerät und Material. Das alles natürlich ehrenamtlich.

Das Motto der diesjährigen Übung - Gemeinsam sind wir stark - halte ich vor diesem Hintergrund für mehr als treffend. Respekt und Anerkennung allen Beteiligten für diese beeindruckende Demonstration.

Ihr
Arno Schmidt